



Katholische Kirchengemeinde

St. Cyriakus

in Weeze

Pfarrbrief

Weihnachten 2022

Neujahr 2023



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!



Wieder haben wir den Redaktionsschluss und die Auslieferung für unseren Weihnachtspfarrbrief nach hinten verlegt. Corona ist immer noch nicht überwunden. So wollten wir bewusst einige Wochen länger abwarten, um möglichst passend und verantwortlich für die Weihnachtsgottesdienste zu planen. Wieder ist die Gottesdienstordnung sehr großzügig angesetzt. Herzlich bitten wir, dass sich wie im vergangenen Jahr eine gute Verteilung und Aufteilung ergeben darf.

Das Jahr 2022 ist ein von Krisen geschütteltes Jahr. Der Krieg in der Ukraine macht uns fassungslos. Beeindruckt hat mich der Friedensmarsch mit verschiedenen Stationen am 04. März. Über Wochen haben wir abends eingeladen zum Friedensgebet, und dies natürlich im ökumenischen Geist. Zahlreiche Menschen aus der Ukraine haben hier in Weeze eine wohlthuende und stützende Bleibe gefunden. Viele Weezerinnen und Weezer bringen sich hier ein, auf dass Hand in Hand in dieser Ausnahmesituation Beistand und Unterstützung greifen kann.

Wirtschaftliche Sorgen sind für viele zu einem großen Problemthema geworden. Mit Sorgen und Fragen und Ängsten blicken viele in die Zukunft.

Ein ganz großes und wichtiges Thema ist die Caritas und bei uns **Café Konkret**. Normalerweise halten wir in diesen Wochen die Caritashaussammlung. Aus vielen Gründen fehlen uns die Sammlerinnen und Sammler. Ich verweise auf den eigenen Artikel im Pfarrbrief und bitte herzlich um Unterstützung!

In dieser Situation feiern wir Weihnachten. Möglicherweise spüren wir, dass wir in unserer augenblicklichen Situation näher dran sind am Geschehen beim ersten Weihnachten in Bethlehem. Wie heißt

es in der ersten Weihnachtslesung: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“ Der Prophet Jesaja hat in eine dunkle geschichtliche Situation des Volkes Israel hineingesprochen. Die Weissagung des Propheten wird bei denen, die damals im Dunkel lebten, die Sehnsucht berührt und Hoffnung geweckt haben. Aufhorchen lässt die Begründung für diesen großen Umschwung: „**Denn ein Kind ist uns geboren.**“

Mögen wir erfahren und empfangen, dass **ER** bei uns ankommt, und mögen wir bei **IHM** ankommen.

So mögen wir **IHM** miteinander und gemeinsam entgegen gehen in der tiefen Zuversicht: **ER** ist immer schon unter uns, denn „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

In herzlicher Verbundenheit und im Namen aller, die in unserer Gemeinde Verantwortung tragen

Ihr Pastor

Klaus Martin Niesmann, Pfarrer

P.S. Unsere modernen und neuen Heizsysteme in unseren Kirchen ermöglichen passende Temperaturen. Wir haben die Heizsituationen im Blick. Bei Fragen melden Sie sich jederzeit gerne.



Inhaltsverzeichnis

Weihnachts-Aktion 2022 für bedürftige Kinder.....	5
Caritas-Sammlung.....	6
Was ein Heiliger ist	7
Adventsfenster.....	8
In der Weihnachtsbäckerei	9
Festliches Weihnachtskonzert.....	10
Adveniat 2022	11-12
Bußgottesdienste und Beichte	12

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

in Weeze und Wemb	13-15
Die Weihnachtsgeschichte für Kinder erzählt	16-17
In einer stillen Nacht.....	18-20
Neujahrsempfang 2023.....	20
Sternsingeraktion 2023	21-23
Pater Shaijan Koonamparampath.....	24
Erstkommunion und Firmung 2023	25-27
Unsere Kitas St. Cyriakus und St. Franziskus	28-29
Pastor Niesmann 10 Jahre in Weeze.....	30
Messdienertag an der Gaesdonck	31-32
Stühle zu Allerheiligen	33
75 Jahre Kolpingsfamilie	34-35
Der besondere Wunsch.....	36

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze, Kirchplatz 6, 47652 Weeze, Telefon 0 28 37/66 48 09-100
An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Pfarrer Klaus Martin Niesmann, Ilse Borgmann, Theo Denißen, Christiane Frost, Daniela Klose, Joachim Kluck, Colin Lehmann, Felix Pauels, Lydia Simon, Johannes van Hall, Hans-Gerd Vrede
Layout: Jessica Derrix, Issum, **Druck und Weiterverarbeitung:** Linsen-Druckcenter Kleve

Weihnachts-Aktion 2022 von Café Konkret für bedürftige Kinder

Die Mitarbeiter/innen von Café Konkret bedanken sich bei allen Spendern, die im vergangenen Jahr für einen Geschenkgutschein für bedürftige Kinder von Café Konkret gespendet haben. Sie haben den Kindern damit eine große Freude bereitet, so wie in den früheren Jahren mit Geschenken.

In diesem Jahr plant das Team von Café Konkret zu Weihnachten noch einmal eine **Gutschein-Aktion**, die die frühere Wunschzettel-Aktion ersetzen soll. Dadurch sollen, wie im letzten Jahr, unnötige Kontaktaufnahmen vermieden werden.

Pfarrangehörige können für einen Kinder-Gutschein von Müller 20 € für ein bedürftiges Kind auf das Pfarrcaritas-Konto unserer Pfarrgemeinde spenden. Das Konto wird bei der **Volksbank an der Niers** unter **IBAN DE81 3206 1384 0801 2480 12** geführt. Das Team von Café Konkret wird von den Spenden die Gutscheine kaufen und an die bedürftigen Kinder verteilen.

Detaillierte Info-Blätter sind seit dem 1. Adventssonntag in den Kirchen, Geschäften und Banken ausgelegt. Das Team von Café Konkret hofft, auch auf diese Weise den Kindern eine Freude zu bereiten.



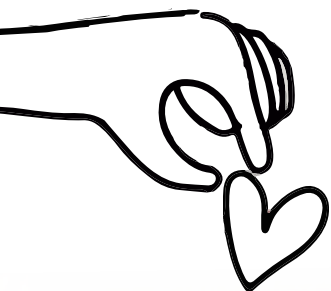
Caritas-Sammlung

Die Caritas-Haussammlung hat eine lange Tradition. In Nordrhein-Westfalen sammeln Caritas und Diakonie seit 1948 gemeinsam. Mit Erfolg. Die Caritas-Sammlungen dienen der Unterstützung von Menschen, die Hilfe gebrauchen – und dies direkt vor Ort. **Unser Café Konkret verwaltet diese Spenden. Unser Café Konkret sorgt dafür, dass jeder Cent ankommt.**

Durch Corona ist die Haussammlung ausgesetzt worden. Es wird sehr schwer, Sammlerinnen und Sammler zu finden. In einer mobilen Welt ist es zudem schwierig, zur passenden Zeit an die Haustür zu kommen und dort zu klingeln. Auch hier bei uns sind Menschen viel unterwegs.

Die Not wird in diesen Zeiten immer größer. Die Aufgaben der Caritas, und damit die Aufgaben von Café Konkret, immer umfangreicher. Herzlich bitten wir um Unterstützung. Herzlich bitten wir um Spenden.

Unser Spendenkonto: Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus im Dekanat Goch:



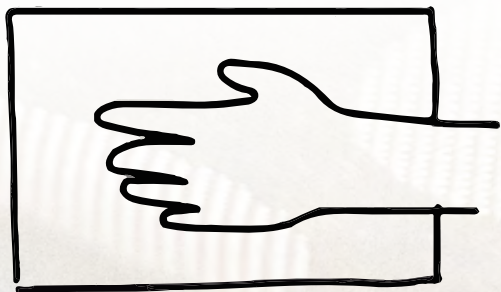
Darlehnskasse Münster
IBAN DE17 4006 0265 0003 9861 00
BIG GENODEM1DKM

Natürlich können Spenden im Pfarrbüro oder direkt im Café Konkret abgegeben werden. Spendenquittungen sind selbstverständlich möglich.

Das Leitwort der Adventssammlung:

An der Seite der Armen.

Mögen wir Hand in Hand Sorge tragen, dass wir alle miteinander und füreinander stützen und unterstützen...



Was ein Heiliger ist



Anna ging mit ihrer Mutter einkaufen.

Auf dem Weg zum Markt kamen sie an einer großen Kirche vorbei. Anna schaute an der Kirche hoch und sagte: „Mama, schau mal, die großen Fenster sind ganz schön schmutzig, die sehen ja gar nicht mehr schön aus!“

Die Mutter sagte nichts, sondern nahm Anna an die Hand und ging mit ihr in die Kirche hinein. Hier waren die Fenster, die von außen ganz grau und schmutzig aussahen, plötzlich strahlend bunt und leuchteten in den hellsten Farben. Da staunte Anna und schaute sich die Fenster genauer an. Vorne über dem Altar war ein auffallend schönes, buntes Fenster zu sehen – mit vielen Heiligenfiguren. Und durch zwei Figuren strahlte gerade die Sonne hindurch, sodass sie besonders hell waren. Anna war ganz beeindruckt vom Leuchten der Heiligenfiguren.

Ein paar Tage später saß die Gruppe im Kindergarten zusammen. Die Erzieherin fragte: „Wer von euch kann mir sagen, was ein Heiliger ist?“ Keines der Kinder wusste eine Antwort. Nur Anna meldete sich und sagte: „Ich weiß es. Ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint!“

(leicht verändert nach Heinrich Engel)

In der Vorweihnachtszeit gibt es viele Heilige mit Ihren besonderen Geschichten. Manche sind uns allen bekannt, andere kennen wir nicht so gut oder haben noch nie von ihnen gehört. Heilige in der Vorweihnachtszeit sind:

Elisabeth von Thüringen	19. November
Heilige Barbara	04. Dezember
St. Nikolaus	06. Dezember
Heilige Lucia	13. Dezember

Es ist eine schöne Abwechslung in der Vorweihnachtszeit, diese Geschichten der Heiligen gemeinsam mit Ihrem Kind zu lesen und zu erforschen.

Wir Kleinen und Großen vom Kindergarten St. Cyriakus wünschen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2023



Adventsfenster 2022



Das dritte Adventsfenster wird von der evangelischen Kirchengemeinde eröffnet und findet am

Mittwoch, 14.12.2022 um 18.00 Uhr
an der evangelischen Kirche

statt.

Ziel ist es, in der Vorweihnachtszeit die Möglichkeit zu einem gemütlichen Miteinander zu schaffen und etwas Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Um völlig stressfrei bei einem Becher Glühwein, Kinderpunsch oder Kakao und leckeren Plätzchen ein wenig Entspannung zu erfahren und zumindest für diese Zeit eine wirklich besinnliche Adventszeit zu erfahren.

Wir würden uns freuen, viele kleine und große Leute begrüßen zu dürfen!

Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in Weeze haben gemeinsam in diesem Jahr wieder die bewährte und schöne Tradition der besonders gestalteten Adventsfenster fortgesetzt bzw. werden sie noch fortsetzen.

An zwei Abenden im Advent fanden bereits diese Adventsfenster am Feuerwehrhaus in Wemb und am Rathaus in Weeze mit kleinen Feiern statt. Mal wurden Geschichten vorgelesen, mal lief Musik oder es wurde gesungen und gebetet. In Wemb hatte ein privates Frauenteam und in Weeze der Franziskuskindergarten die Vorbereitung und die Gestaltung übernommen.

In der Weihnachtsbäckerei...

Zutaten:

500 g Mehl
½ Päckchen Backpulver
1 Teelöffel Zimt
250 g Butter
250 g Zucker
125 g gemahlene Mandeln
3 Eier

Zubereitung:

Aus allen Teigzutaten einen Knetteig herstellen und für eine Stunde kaltstellen.

Danach den Teig ausrollen und daraus Plätzchen ausstechen. Die Plätzchen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und bei 180 Grad ca. 15 Minuten abbacken. Vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben.



*Viel Spaß
in der Weihnachtsbäckerei*



Festliches Konzert am 18. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in St. Cyriakus Weeze

„Gib uns Frieden ...“

Wir laden Sie sehr herzlich am 4. Adventssonntag zu einem stimmungsvollen Adventskonzert ein. Weihnachten ist ein Fest des Friedens und viele weihnachtliche Lieder besingen den Frieden, die Freude und den Reichtum des göttlichen Geschenks. Genießen Sie eine Woche vor den festlichen Weihnachtstagen bekannte klassische Chorwerke und besinnliche schöne weihnachtliche Lieder.

Vorgetragen werden die Lieder von den Krefelder Liederfreunden, die schon im Rahmen der LPO-Konzerte in Weeze zu hören waren, ergänzt durch Gäste des Kirchenchores St. Cyriakus. Die instrumentalen Stücke werden von den Solomusikern Meghan Behiel (Piano), Linus Weber (Cello) und Astrid Maasen (Sopran) vorgetragen. Die Gesamtleitung obliegt Michael Sibbing.

Das Besondere für Sie ist, dass Sie nicht nur weihnachtliche Momente genießen, sondern bei einigen bekannten Adventsliedern mitsingen können und auch sollen. So erleben Sie eine echte feierliche vorweihnachtliche Stunde am vierten Adventssonntag.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Die Mitwirkenden bitten daher um eine Spende am Ausgang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jede Sängerin und jeder Sänger sind herzlich willkommen zu unserer Chorprobe. Kommen Sie unverbindlich und spontan zu einer Chorprobe dienstags abends um 19.30 Uhr zu uns in den Weezer Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Ihre Stimme.



Adveniat 2022



Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.

Lateinamerika befindet sich in einer dramatischen humanitären Krise. Mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut. Gesundheitshelferinnen und -helfer werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen. Unter dem Motto „Gesundsein Fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt.



Schwerpunktländer sind Guatemala und Bolivien. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion fand am 1. Advent, dem 27. November 2022, im Bistum Trier statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.



Bußgottesdienst und Beichte

Am 3. Advent, 11. Dezember, laden wir um 17.00 Uhr zum Bußgottesdienst ein. Anschließend ist Gelegenheit zur Beichte und zum Empfang des Bußsakramentes.

Weitere Beichtzeiten:

	Samstag, 10.12. ab 16.00–16.30 Uhr
	Samstag, 17.12. ab 16.00–16.30 Uhr

Herzliche Einladung!

Gottesdienste im Advent in Weeze und Wemb

► 4. Adventssonntag, 17./18.12.2022

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse / Familienmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
12:00 Uhr	St. Cyriakus	Tauffeier

Weihnachten

Falls die Coronalage sich deutlich ändern sollte, könnte es Veränderungen in der Gottesdienstordnung geben müssen. Dann gelten die aktuellen Hinweise.

► Donnerstag, 22.12.2022

16:00 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
-----------	----------------	------------------

► Freitag, 23.12.2022

18:30 Uhr	St. Cyriakus	Einstimmung auf die Heilige Zeit / Erste Messe mit Krippenfeier zum Hochfest
-----------	--------------	---

► Heiligabend, Samstag, 24.12.2022

14:00 Uhr	Petrusheim	Weihnachtsmesse
-----------	------------	-----------------

Weeze in der St.-Cyriakus-Kirche

11:30 Uhr	Krippenfeier
15:00 Uhr	Krippenfeier
16:30 Uhr	Familienmesse zu Weihnachten
21:00 Uhr	Feierliche Christmette mit Kirchenchor



Wemb in der Heilig-Kreuz-Kirche

13:00 Uhr	Krippenfeier
18:15 Uhr	Feierliche Christmette mit Kirchenchor

Weihnachten und die Gottesdienste

Ein Teil der Gottesdienste findet als Krippenfeier statt. Herzlich bitten wir, die vielen Möglichkeit gut auszuschöpfen und – wenn möglich – auch die zusätzlichen und besonderen Zeiten zu wählen.

Weihnachtsmesse in der Kapelle des Petrusheims

Alle Jahre wieder ist an Heiligabend eine Festmesse in der Kapelle des Petrusheims gewesen. Dies ist auch für dieses Jahr 2022 geplant:

Heiligabend, 24. Dezember um 14:00 Uhr.

Hochfest der Geburt des Herrn

► 1. Weihnachtstag, Sonntag, 25.12.2022

07:30 Uhr	St. Cyriacus	Hirtenamt
09:00 Uhr	Heilig Kreuz	Festhochamt
11:00 Uhr	St. Cyriacus	Festhochamt



Fest des Heiligen Stephanus

► 2. Weihnachtstag, Montag, 26.12.2022

07:30 Uhr	St. Cyriacus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Heilig Kreuz	Festhochamt
11:00 Uhr	St. Cyriacus	Festhochamt mit Kirchenchor

Silvester

► Samstag, 31.12.2022

15:00 Uhr	St. Cyriacus	1. Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr
16:30 Uhr	St. Cyriacus	2. Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr mit Kirchenchor
18:00 Uhr	Heilig Kreuz	Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter

► Sonntag, 01.01.2023

11:00 Uhr	St. Cyriacus	Festhochamt zu Neujahr
-----------	--------------	------------------------

Hochfest Erscheinung des Herrn

► Freitag, 06.01.2023

08:00 Uhr	Heilig Kreuz	Festmesse
09:00 Uhr	St. Cyriacus	Festmesse

Aussendung der Sternsinger

► Donnerstag, 05.01.2023

09:45 Uhr	St. Cyriacus	Weeze
-----------	--------------	-------

► Samstag, 07.01.2023

09:15 Uhr	Heilig Kreuz	Wemb
-----------	--------------	------



Taufe des Herrn

► Erster Sonntag im Jahreskreis, 07./08.01.2023

09:00 Uhr	Theresienstift	Festmesse
10:00 Uhr	Heilig Kreuz	Feuerwehrmesse
17:00 Uhr	St. Cyriacus	Vorabendmesse zum Dank für die Sternsingeraktion/ Neujahrsempfangsmesse
08:00 Uhr	St. Cyriacus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Cyriacus	Festhochamt

Die Weihnachtsgeschichte für Kinder erzählt

Vor mehr als 2000 Jahren wurde das Jesuskind geboren – das war das allererste Weihnachtsfest. Und noch heute feiern die Menschen den Geburtstag des Jesuskindes, weil es so ein wichtiges Fest ist. Denn mit dem Jesuskind hat Gott uns das Licht, die Liebe und die Hoffnung geschickt.

Und dies ist die Geschichte:

In einem fernen Land lebte ein Volk. Es gab dort auch einen Kaiser mit Namen Augustus und dieser gab den Befehl, alle Menschen in seinem Land zählen zu lassen, denn er wollte wissen, wie groß sein Volk war. Darum sollten alle an ihren Geburtsort gehen und sich in eine Liste eintragen lassen. So waren viele Menschen unterwegs, auch Josef mit seiner Frau Maria, die bald ein Kind bekommen würde und dieses Kind war Gottes Sohn. Da für Maria der weite Weg bis nach Bethlehem zu anstrengend war, nahm Josef einen Esel, auf dem Maria reiten konnte.

Als die beiden in Bethlehem ankamen, waren sie sehr müde und Maria spürte, dass ihr Kind bald auf die Welt kommen würde. So machten sie sich auf die Suche nach einem Schlafplatz in einer Herberge. Weil aber so viele Menschen unterwegs waren, konnten sie keinen Platz für die Nacht finden, überall wurden sie abgewiesen und manche Türen blieben sogar ganz verschlossen.

Endlich kamen sie zu einem Wirt, der ihnen seinen Stall anbieten konnte. Maria und Josef waren so müde, sie hatten keine Kraft mehr und nahmen dieses Angebot sehr gerne an. Neben einem Ochsen, der in dem Stall untergebracht war und ihrem Esel legten sie sich ins Stroh. Das Stroh und die Tiere machten es ein wenig wärmer in dieser Nacht. Die beiden waren froh, dass sie ein Dach über dem Kopf hatten.

Und genau in dieser Nacht, in diesem Stall wurde Jesus geboren, der Sohn Gottes, das Licht der Welt.

Rund um die Geschichte von Jesu Geburt gibt es noch viel zu erzählen, z. B. von dem Engel, der Maria die Botschaft brachte. Oder von den Drei Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern folgten bis hin zum Stall. Oder von den Hirten, zu denen die Engel kamen und ihnen die Frohe Botschaft brachten.

Fragt doch einfach eure Eltern oder Großeltern, ob sie euch noch mehr von der Jesusgeschichte erzählen können. Ihr werdet staunen, was vor mehr als 2000 Jahren alles geschehen ist.

Also, liebe Kinder, vergesst nicht Gott zu danken, dass er uns seinen Sohn geschickt hat und ... gratuliert Jesus am Weihnachtstag zu seinem Geburtstag. Er wird sich darüber freuen.

Frohe Weihnachten!



In einer stillen Nacht

Eine Geschichte von Anette Langer



Als ich klein war, passte alles, was wir noch hatten, in einen Koffer. Wie viele Menschen hatten wir unser Zuhause verloren. Viele Häuser waren zerstört. Auch unseres. Wir fanden Unterschlupf bei Verwandten auf dem Land. In ihrem Haus wohnten so viele Menschen. Mehr, als ich zählen konnte. Mama und ich schliefen in einer kleinen Kammer auf dem Dachboden. In einem Bett, das war schön warm. Sonst war es kalt, eiskalt. Draußen war das Wasser auf den Pfützen gefroren und man sah den Atem wie weiße Wolken.

An so einem eisigen Winterabend, als der Boden unter den Füßen knirschte, fand Opa ein junges Paar, das sich in der Scheune versteckte. Sie hatten nur ein kleines Bündel dabei, sonst nichts, und sie sprachen eine andere Sprache. Der Mann hob flehend die Hände, als ob er sagen wollte: Verrate uns nicht! Seine Frau sah aus, als ob sie bald ein Kind bekommen würde. Sie lehnte sich an ihren Mann und war ganz blass. „Kommt mit ins Haus“, sagte mein Opa und er half der jungen Frau die Treppe hinauf. In der Stube wurde am Kamin für die beiden eine Bank frei gemacht. Und dort, auf der Bank, bekam die junge Frau später in dieser Nacht ihr Kind.

Die Sterne leuchteten am Himmel, so hell, wie ich es noch nie gesehen hatte.

Meine Mama holte ein warmes Tuch aus unserem Koffer und sie brachte es der jungen Frau. Meine Tante fand noch ein Babymützchen und warme Socken, eine andere Verwandte hatte noch ein paar Windeln. Noch jemand trug eine dampfende Schale Suppe und ein Stück Brot herein. Etwas zu essen war damals etwas Besonderes. Auch ein Beutel mit Nüssen und einige Äpfel wurden geholt.

Da bin ich auf den Dachboden gelaufen und habe meinen größten Schatz geholt, einen Riegel Schokolade. Ich hatte ihn aufgehoben. Mir immer wieder vorgestellt, wie süß und zart die Schokolade in meinem Mund schmelzen würde, wie ich sie langsam, Stückchen für Stückchen essen würde. Doch die junge Frau war schwach und brauchte Kraft. So gab ich ihr die Schokolade und sie blickte mich an.

Dann legte mir die junge Frau ihr Kind in die Arme. Seine Augen waren geschlossen und es hatte winzig kleine Hände. Ich nahm es unter meine Jacke, damit es nicht fror. Ich spürte seine Wärme und wie es atmete. Der Lichtschein der Lampe fiel auf das neugeborene Kind. Und um uns herum war alles still. Dann lächelte das Kind im Schlaf. Mama hatte das



Lächeln auch gesehen. „Friede auf Erden“, sagte sie leise. Und da wusste ich: Das war das Christkind! In dieser Nacht hielt ich das Christkind warm.

Doch schon am nächsten Tag war das junge Paar mit dem Baby verschwunden. Hatte ich das alles nur geträumt? Waren sie gar nicht bei uns gewesen? Aber da lag ein winziger goldener Stern an einer Halskette am Kamin. Meine Mama nahm ihn auf und sagte: „Sie haben uns das Wertvollste geschenkt, das sie hatten.“

Seit dieser Nacht weiß ich, wann Weihnachten ist: Wenn jeder etwas gibt, obwohl er kaum noch etwas hat. Und ich weiß, dass das Christkind unter uns ist. Wenn es ganz still ist und die Sterne leuchten.

Liebe Kinder, liebe Leserinnen und Leser!

Weihnachten – Für viele Menschen ist es ein Fest der Liebe, des Zusammenkommens in der Familie und des Friedens. Doch die aktuelle Situation zeigt uns, dass es für einige ein Fest in einer Zeit von Not und Krieg ist. Es gibt viele Flüchtlinge, gerade auch durch den Krieg in der Ukraine. Wo feiern diese Menschen Weihnachten? Wer gibt ihnen was sie brauchen an Unterkunft, Kleidung, Wärme und Essen? Wie steht es um die Menschen im Ahrtal? Haben sie ein Dach über dem Kopf und ihr zu Hause wieder aufgebaut oder sogar ein neues Zuhause gefunden?

So zeigt uns doch diese Geschichte, wie einfach es geht anderen zu helfen, sie aufzunehmen, ihnen beizustehen, zu teilen und Wärme, Liebe und Frieden zu bringen.

Weihnachten – ist Hoffnung und Zuversicht.

Weihnachten – da feiern wir den Geburtstag von Jesus.

Weihnachten – ist Jesus geboren, um Frieden in die Welt zu bringen.

In der Geschichte heißt es:

Seit dieser Nacht weiß ich, wann Weihnachten ist:

Wenn jeder etwas gibt, obwohl er kaum noch etwas hat.

Und ich weiß, dass das Christkind unter uns ist.

Wenn es ganz still ist und die Sterne leuchten.

Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und dass die Botschaft der Weihnacht die Herzen der Menschen erreicht!

Herzliche Weihnachtsgrüße von den Kleinen und Großen aus dem Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten

Neujahrsempfang am Samstag, 7. Januar 2023

Mit einer Festmesse am Samstag, 7. Januar 2023 um 17.00 Uhr in unserer Weezer St. Cyriakus-Pfarrkirche wollen wir das neue Jahr gemeinsam begrüßen.

Danach laden wir alle Pfarrangehörigen herzlich zum Neujahrsempfang in den Saal des Weezer Pfarrheims ein.

Für das leibliche Wohl werden wir sorgen. Es wird ein Essen „Grünkohl mit Mettwurst“ angeboten. Die Kinder und Jugendlichen können sich wieder auf Hot Dogs freuen. Warme und kalte Getränke sind auch vorhanden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie und Euch alle am 7. Januar 2023 begrüßen dürfen. Wir wünschen allen einen guten Jahresauftakt mit netten Gesprächen und Begegnungen.

Joachim Kluck
Pfarreirat

Sternsingeraktion 2023

„KINDER STÄRKEN –
KINDER SCHÜTZEN
IN INDONESIA UND WELTWEIT“.

Dies ist das Motto der kommenden Sternsingeraktion, der 65. Aktion Dreikönigssingen. Wieder laden wir herzlich ein, die Sternsingeraktion mitzutragen und zu unterstützen.

Bei dieser Aktion 2023 wird das Engagement der Sternsinger beispielhaft bei Projekten in Indonesien veranschaulicht. Mit rund 2 Millionen Quadratkilometern ist Indonesien der größte Flächenstaat Südasiens und etwa fünfeinhalb Mal so groß wie Deutschland. Mehr als 17.000 Inseln verhelfen dem Land außerdem zu einem weiteren Rekord. Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Bewohnt ist allerdings nur etwa ein Drittel der Inseln zwischen Pazifik und Indischem Ozean. Die wichtigsten sind Sumatra, Java, Borneo, Sulawesi und Neu Guinea.

Der Name Indonesien leitet sich aus den griechischen Worten „Indo“ für Indien und „Nessos“ für Insel ab.

Im Jahr 1950 hatte Indonesien 69 Millionen Einwohner, 50 Jah-



re später waren es bereits 212 Millionen. Heute leben etwa 275 Millionen Menschen im Land, die rund 300 Volksgruppen angehören. Indonesien – ein Land mit vielen Herausforderungen...

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt.

Als Kirchengemeinde unterstützen wir, auch im Jahr 2023, über das Kindermissionswerk in Aachen unsere beiden Projekte: **Ein Projekt der Missionsbenediktiner Meschede in Tansania und ein Projekt von Pater Julien im Kongo in Kinshasa/Kongo.**

In Tansania unterstützen wir wieder das **St. Benedikt Krankenhaus in Ndanda und vor allem die Kinderstation.**

In Kinshasa/Kongo unterstützen wir das Projekt von Pater Julien – das landwirtschaftliche Projekt in den Dörfern sowie das Wasserprojekt in der Stadt.

Näheres zu unseren Projekten kann über das Pfarrbüro erfahren werden. Pater Julien wird im nächsten Sommer wieder in Weeze und Wemb sein. Dann wird er persönlich ausgiebig berichten und erzählen.

Für Weeze gilt folgender Fahrplan:

Alle Kinder in Kindergarten- und Grundschulalter bis einschließlich Klasse 4 treffen sich am Mittwoch, 14. Dezember ab 15.30 Uhr im Weezer Pfarrheim.

Für alle ab Klasse 5 ist die Treffzeit ab 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Für die Kommunionkinder und unsere Firmbewerber gibt es eigene Termine.

Die Aktion beginnt in Weeze mit der Aussendung am **Donnerstag, 05. Januar um 9.45 Uhr** in unserer Pfarrkirche. Dann sind die Sternsinger am Donnerstag, Freitag und Samstag unterwegs (05., 06. und 07.01.). Eventuell werden einzelne Gruppen auch am Sonntag ziehen (08.01.).

In Weeze ist am Freitag das Pfarrheim am Nachmittag von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet für Infos und zur Abgabe der Spendengelder. In dieser Zeit gibt es für alle eine warme und leckere Mahlzeit.

Für Wemb gilt folgender Fahrplan:

In Wemb ist das Vortreffen am Donnerstag, 15. Dezember um 16.00 Uhr im Wember Pfarrheim. Die Aussendung ist am **Samstag, 07. Januar um 9.15 Uhr**. Die Sternsinger sind am Samstag unterwegs. In Wemb ist das Pfarrheim über Mittag ebenfalls geöffnet. Auch hier gibt es ein leckeres warmes Essen.

Festmesse in St. Cyriakus ist am Samstag, 07. Januar 2023 um 17.00 Uhr als Dankmesse aller Sternsinger. Alle Könige aus Weeze und Wemb sind samt Begleitung eingeladen mitzufeiern. Dieses Mitfeiern am Samstag ist unabhängig davon, ob am Sonntag Gruppen weiter durch den Ort ziehen.

Nach der Dankmesse ist der Neujahrsempfang für alle im Weezer Pfarrheim.

Mögen durch alle Generationen hindurch viele unterstützen und helfen. Hand in Hand kann diese große Aktion wieder gelingen. Mögen auch in diesem Jahr wieder viele flinke Hände und flinke Füße dabei sein und die Welt verändern.

„KINDER STÄRKEN –
KINDER SCHÜTZEN
IN INDONESIEN UND WELTWEIT“.

Weitere Informationen für Weeze und Wemb im Pfarrbüro, Kirchplatz 6, oder bei allen Verantwortlichen.

Weeze: Lucia Linsen (Tel. 2712), Gabi van Bergerem (Tel. 2487), Elke Feddema (Tel. 2626), Margret Verhoeven (Tel. 669306), Heike Wienert (Tel. 95197), Diana Behet (Tel. 6644933), Hanne van Lück (Tel. 8630), Anita Sener (Tel. 0163-1489894)

Wemb: Gaby Dicks (Tel. 95400), Astrid Basten (Tel. 8797)

Pater Shaijan Koonamparampath – neu in unserer Pfarrgemeinde



Pater Shaijan Koonamparampath, ein Priester aus Indien, absolviert seit Juni 2022 ein Praktikum in unserer Pfarrgemeinde. Er ist 43 Jahre alt und wurde im Bundesstaat Kerala in Indien geboren, ist dort aufgewachsen, besuchte die Schule und schloss diese 1997 mit dem Abitur ab.

Nach der Berufsausbildung und mehreren Studiengängen wurde er 2009 zum Priester geweiht. Einige Jahre war er als Missionar tätig, bevor er ein Studium als Theologe für die Priesterausbildung in Rom begann und dieses 2 Jahre später in Indien beendete.

Auf Veranlassung des Ordens wurde Pater Shaijan dann nach Deutschland geschickt, wurde im Borromäum in Münster aufgenommen und belegte dort für fünf Monate einen Deutschsprachkurs.

Bis April 2023 ist Pater Shaijan in unserer Pfarrgemeinde als Praktikant tätig, wo wir ihn ganz herzlich begrüßen. Er freut sich auf seine zahlreichen Aufgaben und möchte gerne viele Menschen aus Weeze und Wemb kennenlernen.

Mit der Gemeinde den Gottesdienst zu feiern und seine deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern sind seine größten Anliegen. Er freut sich auf viele Begegnungen und gute Gespräche mit den Pfarrangehörigen, insbesondere bei Geburtstagsbesuchen, den Ministranten und der Krankenkommunion.

Zu seinen Hobbies gehören das Erstellen von christlichen Videos auf einem YouTube-Kanal und in Facebook, das Fahrradfahren, Volleyball und Musik.

Wir wünschen Pater Shaijan eine gute und segensreiche Zeit in unserer Pfarrgemeinde.

Erstkommunion und Firmung 2023

Jahr für Jahr sind Firmung und Erstkommunion wiederkehrende Termine. Diese beiden Ereignisse sind im Laufe des Kirchenjahres besondere Höhepunkte.

Am Samstag, dem 22. April, wird Weihbischof Rolf Lohmann das Sakrament der Firmung spenden.

Erstkommunionstermine sind im Monat April und Mai 2023.

Damit alle Familien eine Planungssicherheit haben und alle Angehörigen kommen können, haben wir fünf Kommunionstermine. **Am 29. April um 10.30 Uhr, am 06. Mai um 9 Uhr und um 11.30 Uhr, am 13. Mai um 9.00 Uhr und um 11.30 Uhr. Die Wember Gruppe hat ihren Termin am 13. Mai um 9.00 Uhr.**

Wieder wird der Sommerpfarrbrief zu Pfingsten erscheinen, deshalb veröffentlichen wir bereits an dieser Stelle im Weihnachtspfarrbrief die Namen unserer Kommunionkinder und unserer Firmbewerber – natürlich unter Beachtung des Datenschutzes und in Rückbindung an die Wünsche der beteiligten Familien. Es werden die Namen veröffentlicht, wo die Familien einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Auch an dieser Stelle danken wir den Katechetinnen und Katecheten, die unsere Kinder und Jugendlichen auf dem Vorbereitungsweg begleiten.

Mögen unsere Kommunionkinder und Firmbewerber in unsere Gemeinde tiefer hineinwachsen und über den Empfang des Sakramentes hinaus am Gemeindeleben teilnehmen.

Mögen wir als Pfarrei die Vorbereitungswege im Gebet begleiten. Anfang des Jahres liegen wieder Umschläge mit den Namen der Kommunionkinder und Firmbewerber bereit. Wir als Gemeinde sind eingeladen, für unsere Kinder und Jugendlichen zu beten.

Hier die Namen unserer Kommunionkinder 2023:

Berteit	Lyana	Biberweg 11 a
Biber	Alexander	Küstersweg 97 a
Bolt	John	Franziskanerstraße 7
Borgmann	Johanna	Weller Straße 51
Borkes	Benjamin	Wemberdyk 97 a
Coenen	Leonard	Gartenstraße 63

Drissen	Eva-Sophie	Niederhelsum 7
Evers	Celina	Baal 10
Ferrari	Jona	Pastor-Krafft-Straße 10
Golke	Juliusz	Antoniusstraße 10
Golke	Lena	Antoniusstraße 10
Goralczyk	Amy	Phillipsen Wiesen 3
Güner	Lana	Am Backhaus 4 a
Habraken	Nick	Leipziger Straße 13
Hein	Malwin	Stettiner Straße 9
Heuvens	Stella	Am Bruch 2
Hoogeveen	Jan	Friedrich-Adolf-Lampe-Straße 7
Hubert	Klara	Grafscherweg 75
Hübner	Klara	Weller Straße 29
Janßen	Luc	Rühlscherweg 21
Kallus	Oliver	Karl-Arnold-Straße 26
Kaminski	Igor	Stettiner Straße 3
Karl	Fiona-Lynn	London Street 11
Kirchner	Fero	Baal 21 b
Kowol	Jan	Wichernstraße 12
Kruchem	Jendrik	Alte Jülicher Straße 68
Kujawa	Emma	Hildegard-von-Bingen-Straße 5
Lipp	Karla	Nachtigallenweg 61
Makowski	Luca	Berliner Straße 20
Minor	Moritz	Phillipsen Wiesen 24
Nellessen	Max	Marienwasserweg 29
Nisar	Fabienne	Berliner Straße 4
Orfano'	Mattias	Kevelaerer Straße 31
Orfano'	Samuele	Kevelaerer Straße 31
Pietsch	Alessa	Grafscherweg 88
Pytlík	Lena	Eagle Way 3
Schilinsky	Sophia	Pastor-Mütter-Straße 2
Schiller	Adrian-Matthias	Ilmenauer Straße 2
Scuderi	Leonardo	Am kleinen Graf 19
Seidel	Elio	Uedemer Straße 35
Straetmann	Leonard	Küstersweg 51
Swenne	Julian	Küstersweg 47
Szleger	Maximilian	Herrlichkeit 17
van Leeuwen	Elise	Feldstraße 6 a
van Neerven	Jana	Elisabethstraße 13
Vloet	Joshua	Matthias-Claudius-Straße 6
von Loë	Jonathan	Weller Straße 159 a
Walther	Emily	Am Grafschen Hof 10
Weistock	Nicole	London Street 31

Winkels	Maja	Bodelschwinghstraße 24
Zagorski	Vanessa	Wasserstraße 70
Zarembuk	Sofie	Am Heekeren 38

Hier die Namen unserer Firmbewerber 2023:

Anhut	Martha	Knappheide 1
Bajer	Oliver	Matthiasstraße 10
Baszuk	Aleksandra	Marienwasserstraße 158
Bonk	Erik Edward	Weller Straße 41
Borrenbergs	Romy Gabriele Karin	Hoolmannsweg 3
Bouwmeester	Lynn	Berliner Straße 18
Evers	Kyra	Baal 13 a
Faut	Emilie	Ittisgasse 7
Feegers	Julia	Hamscherweg 46
Haaren van	Leonie	Gocher Straße 176
Hagt	Paula	Phillipsen Wiesen 8 a
Hest van	Michelle	Finkenweg 13
Hiep	Luis	Vogteistraße 12
Hoffmann	Tim	Erdgrabenweg 67
Hübner	Anna	Weller Straße 29
Jentjens	Hanna	Gocher Straße 83
Koenen	Pia	Blumenstraße 1a
Kohlmann	Julian	Adelholmstraße 19
Kubasik	Henrik	Küstersweg 26
Kurzacz	Patrick	Jan-Palach-Straße 5
Kuszyk	Julia	London Street 5
Moll	Alina	Alte Jülicher Straße 61
Mund	Carlo	Schafweg 2 a
Niersmann	Mayla	Phillipsen Wiesen 29
Pelz	Johanna	Pastor-Krafft-Straße 7
Pesch	Jona	Ilmenauer Straße 15
Pielczyk	Olivia	Am kleinen Graf 28
Raida	Samuel-Lukas	Magdeburger Straße 42
Sachtleber	Antonia	Magdeburger Straße 2
Siebers	Amelie	Albrecht-Dürer-Straße 1a
Sowa	Daniel	Franz- Hitze- Straße 2
Szram	Kacper	Am kleinen Graf 8 a
Szram	Dominik	Am kleinen Graf 8 a
Talacha	Samuel	Hildegard von Bingen-Straße 9 a
Völlings	Lina	Cyriakusplatz 8
Willemsen	Mattis	Lerchenweg 17
Wittlings	Anna	Nachtigallenweg 1c

Herzlichsten Glückwunsch an alle!

Unsere Kitas St. Cyriakus und St. Franziskus

Im Sommerpfarrbrief haben wir Gaby Mülders und Ilse Borgmann verabschiedet – mit einem ganz dicken Danke!

Heute begrüßen wir auch an dieser Stelle die neuen Leitungen, beide sind gleichsam „Eigengewächse“. Beide sind seit Jahren mit Weeze, mit der Kirchengemeinde und mit der jeweiligen Einrichtung sehr verbunden. Beide haben sich inzwischen gut eingefunden in die neue Position.



Wir begrüßen Daniela Klose!

In Düsseldorf geboren, ist sie mit 4 Jahren nach Weeze gezogen und besuchte den damaligen Katholischen Kindergarten II – das heutige Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten. Seit ihrem 4. Lebensjahr ist sie also mit der Einrichtung vertraut.

Nach der Schule hat sie die Liebfrauenschule in Geldern absolviert. Am 01.08.1986 begann das Anerkennungsjahr zur Erzieherin in unserer Kita St. Franziskus.

Ab dem 25.05.1987 ist sie als Erzieherin hier tätig – unterbrochen durch die Elternzeit von 2001 bis 2004 für ihren Sohn Lukas, der die Familie nun komplett machte.

Schon in den 90er Jahren war sie mehrere Jahre als stellvertretende Leitung tätig. Über Jahre hat sie die Dinogruppe und später die Mäusegruppe geleitet.

Seit 2020 hat sie als stellvertretende Leitung verschiedene Aufgaben übernommen und begleitet. Jetzt leitet Frau Daniela Klose in der Nachfolge von Ilse Borgmann unser Familienzentrum!

Wir begrüßen Lydia Simon!

Geboren und aufgewachsen ist Frau Lydia Simon in Kevelaer. Hier hat sie sich in die Messdiener- und Jugendarbeit eingebracht.

Die Ausbildung zur Erzieherin hat sie an der Liebfrauenschule in Geldern absolviert, anschließend hat sie in Berlin und in Goch im Kinderheim gearbeitet. Während ihrer Elternzeit hat sie Tageskinder betreut und Tagesgruppen der VHS begleitet. Drei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder gehören zur Familie.

Seit 2009 ist sie in unserer Kita St. Cyriakus – zunächst in Teilzeit, anschließend in Vollzeit und in der Gruppenleitung.

Schon im vergangenen Kindergartenjahr hat sie sich vielfältig in die neue Aufgabe eingearbeitet. Jetzt leitet sie in der Nachfolge von Gaby Mülders unsere Kita St. Cyriakus.

Freuen wir uns, dass zwei langjährige Mitarbeiterinnen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und zusammen mit dem jeweiligen Team unsere Kitas auf Kurs halten...



Pastor Klaus Martin Niesmann 10 Jahre in St. Cyriakus Weeze

Am 20. Oktober 2012 wurde Herr Pastor Klaus Martin Niesmann feierlich in sein Amt als Pastor in St. Cyriakus Weeze mit Heilig Kreuz Wemb eingeführt.

Jetzt am 20. Oktober 2022 konnten wir ihm ganz herzlich zu seinem 10-jährigen Jubiläum in unserer Pfarrgemeinde gratulieren.

Dieses taten wir vor der Kirchenvorstandssitzung im Oktober und überreichten ihm im Namen der Pfarrgemeinde eine schöne Kerze.

Wir bedanken uns bei ihm für seine priesterlichen und persönlichen Einsätze in unserer Pfarrgemeinde, für die Änderungen, die er organisiert hatte, z. B. Neugestaltung des Kirchplatzes, Renovierungen im Pfarrheim und die Verschönerung der kirchlichen Räume mit Herrnhuter Sternen, sowie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gerne möchten wir noch viele weitere Jahre mit ihm hier in unserer Gemeinde verbringen.



Messdienertag an der Gaesdonck



Das Collegium Augustinianum Gaesdonck veranstaltete mithilfe der Internatsschüler und anderer Mitarbeiter nach zweijähriger Pause wieder einen Messdienertag auf dem Schulgelände.

Am 27.08. haben wir uns mit 27 Messdienern morgens an der Kirche getroffen. Nach einem kurzen Segen durch unseren Pastor Niesmann sind wir um circa 11.00 Uhr mit den Fahrrädern in Richtung Gaesdonck gestartet. Die Fahrt verlief reibungslos. An der Hülmer Feuerwehr haben wir eine Zwischenpause mit Keksen und Getränken eingelegt. Von Hülme aus war es nicht mehr weit bis zur Gaesdonck. Dort trafen wir uns mit einigen Nachzügler, so dass wir um 12.00 Uhr mit insgesamt 33 Weezer Messdienern und weiteren 800 Messdienern des Dekanats in einen schönen, erlebnisreichen Tag starten konnten.

Nach einer Begrüßung durch den Spiritual Christoph Schwerhoff und Weihbischof Rolf Lohmann wurde allen Gruppen der Auftrag





erteilt, passend zum diesjährigen Thema „Friedensmensch“ bis zum Ende des Tages ein Friedenssymbol aus Knete zu basteln. Im Anschluss spielte die Gaesdoncker Big Band – inklusive einer Weezer Messdienerin – einige schöne Musikstücke. Bevor wir mit den angebotenen Spiel- und Bastelaktionen losgelegt hatten, konnten wir noch schnell ein Gruppenfoto mit unserem Weihbischof schießen. Es gab eine große Menge an Angeboten, so dass es für jeden eine passende Aktivität gab. Unter anderem konnten wir Taschen bedrucken, Karten und Buttons gestalten, eine Partie Bubble-Soccer spielen, auf einem Looping-Fahrrad fahren, ein 4-D-Kino testen, Stockbrot am Lagerfeuer backen oder bei einem Slush-Eis in der Chill-Lounge entspannen. Die beiden Sporthallen der Schule wurden geöffnet und dort konnte man sein Können an einer Kletterwand beweisen, eine Runde Tischtennis spielen oder einen Parcours bewältigen. Draußen wurde ebenfalls Volleyball, Frisbeegolf und Trampolin hüpfen angeboten. Es wurde zur Abkühlung ein Naturpool aufgebaut. Für das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt.

Mittags konnten wir uns Pommes mit Currywurst und Obst holen, nachmittags gab es dann noch Kuchen. Das Wetter war genau perfekt für diesen Tag – nicht zu heiß und nicht zu kalt und vor allem trocken! Während des Tages lernten sich die Messdiener aus verschiedenen Gemeinden besser kennen und es wurde der ein oder andere neue Kontakt geknüpft. Abends feierten wir um 18 Uhr den bereits angesprochenen Abschlussgottesdienst mit dem Spiritual. Nach dem Gottesdienst haben wir uns erschöpft und glücklich auf den Heimweg gemacht. Wir hatten alle einen wunderschönen Tag und freuen uns schon aufs hoffentlich nächste Mal!

Felix Pauels und Colin Lehmann

Unsere Stühle zu Allerheiligen – Gebetszeit an Allerseelen am Tag der offenen Kirchen

Auch in diesem Jahr stellten wir wieder für die Verstorbenen des vergangenen Jahres zu Allerheiligen in unseren Kirchen in Weeze und Wemb unsere weißen Stühle auf. Für jeden Verstorbenen gab es einen Stuhl mit seinen persönlichen Daten, sowie einer Kerze und einer Rose. Für einige Tage um das Fest Allerheiligen hatte jeder die Gelegenheit, in der Kirche zu verweilen um an seine lieben Verstorbenen zu gedenken.

Zum Fest Allerseelen am 2. November hatten einige Mitglieder unseres Pfarreirats zu einer kleinen Gebetszeit am Tag der offenen Kirchen in die Weezer Pfarrkirche eingeladen.

Unter dem Thema „Mein Leben in Gottes Hand“ wurden verschiedene Texte vorgetragen, Bilder gezeigt und Lieder gesungen. Danach gab es für alle Teilnehmer warmen Punsch mit kleinen Köstlichkeiten und Gebäck. Einige Eindrücke zeigen wir hier sehr gerne.



Die Kolpingsfamilie Weeze feierte 75-jähriges Bestehen

Am Sonntag, 18. September 2022, feierte die Kolpingsfamilie Weeze ihr 75-jähriges Bestehen. Im Sternenteam, welches Familienmessen vorbereitet, sind alle Kolpingmitglieder. So gestalteten sie auch die Festmesse zum Jubiläum. Dem Kolpingmotto „Wer Mut zeigt, macht Mut“ folgend, erlebten alle eine beeindruckende und passgenaue Messe. Präses Pastor Klaus Martin Niesmann ging ausführlich auf das Leben Adolph Kolpings ein. Das anschließende Gebet um die Heiligsprechung an der zum 40-jährigen Bestehen in 1987 errichteten Kolpingbüste fiel einer Regenschauer zum Opfer. Die Kolpingsfamilie begab sich direkt ins Pfarrheim.

Hier hatten der Arbeitskreis und weitere Vorstandsmitglieder den Pfarrsaal festlich hergerichtet. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Johannes van Hall, der auch dabei aus den Gründungsjahren berichtete, wurde eine leckere Suppe gereicht. In einer Power-Point-Präsentation ging man auf die ersten Jahrzehnte ein. Zusätzlich ließen rund 180 Fotos aus den verschiedenen Jahrzehnten 75 Jahre Kolpingsfamilie Revue passieren. Erklärungen dazu gaben Heinz Schwevers und Johannes van Hall, immer gab es die Diskussionen: Wo war es, wann war es, wer ist denn auf dem Foto... So wurden nicht nur Fotos geguckt, sondern auch 75 Jahre Geschichte erlebt.

Bei Kaffee und Kuchen gingen die vielen Gespräche weiter. Vorgesehen war, dass alle sich im Anschluss daran auf den Weg zum Spielplatz am Fährsteg machen sollten, dem „Kolpingspielplatz“. Die Kolpingsfamilie Weeze hatte diesen zum 25-jährigen Bestehen im Jahr 1972 errichtet. Es wurden damals viele der Spielgeräte aus Holz gefertigt. Hier wollte man bei kalten Getränken den Kolpingkindern bei alten Spielen wie Eierlaufen, Sackhüpfen und ähnlichen zuschauen.

Auch daraus wurde nichts, es regnete in Strömen. Deshalb wurden hierzu Fotos von der Entstehung des Spielplatzes und den jährlich stattfindenden Arbeitseinsätzen durch Kolpingmitglieder gezeigt. Eine echte Überraschung gab es zwischendurch: Die Mini-Tanzgarde des Gemeindejugendrings zeigte ihr Können. Alle freuten sich darüber. So ging ein schöner Tag mit vielen Erinnerungen zu Ende.

Wer viel über die 75 Jahre der Kolpingsfamilie erfahren möchte, dem seien die Jahrbücher des Arbeitskreises Weezer Heimatgeschichte e. V. „Weezer Geschichte - Altes und Neues

aus der Heimat“ empfohlen. In den Jahrbüchern 2007 (1947 bis 1971 - die ersten 25 Jahre), 2008 (1972 bis 2007 – 25. bis 60. Jahr) und 2017 (2008 bis 2017) wird darüber berichtet. Viele Bilder der einzelnen Veranstaltungen finden sich auch auf der Homepage www.kolpingsfamilie-weeze.de. Viel Spaß beim Stöbern.

Hier einige Fotos aus den vergangenen Jahrzehnten:



1947 Gründungsmitglieder



1950



1960



1970 Bauerntag



1980



1990 Sitzung Festausschuss

Der besondere Wunsch

Seit dem 14. Oktober ist die Niersbrücke aufgestellt. Diese Brücke als Fußgängerbrücke verbindet die Ortsmitte mit unserem Tierpark.

Brücken sind einmalig, einzigartig und wunderbar.

Brücken schaffen Beziehungen und Verbindungen.

Brücken sind Friedenszeichen.

Es gibt sichtbare und unsichtbare **Brücken**...

Es gibt begehbare und fühlbare **Brücken**...

Weihnachten ist die Brücke vom Himmel zur Erde, die Brücke von Gott zu uns Menschen...

Diese Frohe Botschaft wird segensreich weitergegeben am Anfang des Neuen Jahres durch unsere Sternsingergruppen.

Brücken bauen – das mögen wir alle:

Die kürzeste Brücke von Mensch zu Mensch ist ein Lächeln.

Die kürzeste **Brücke** entsteht, wenn ein Mensch den ersten Schritt wagt zum anderen – zu oft wollen wir, dass der andere Mensch diesen Schritt tut – und es bleibt dabei.

Weihnachten ist durch und durch Brücken-Fest. Bauen wir **Brücken** miteinander und füreinander und zum Himmel!

In diesem Sinne alle guten Wünsche und Grüße zum Hochfest und zum Neuen Jahr 2023.

Klaus Martin Niesmann
Pfarrer

Pater Jinto
Kaplan

Pater Shaijan
Kaplan

Schwester M. Verelda
Schwesternkonvent

Elisabeth Voßmüller
Kirchenvorstand

Joachim Kluck
Pfarreirat

